



SOLAR & KLIMA
KOMPETENZZENTRUM

SOLAR & KLIMA
KOMPETENZZENTRUM

Am Stadtring 8

D-03042 Cottbus

www.solar-klima-kompetenzzentrum.de

Telefon: 0355/2903350

Schöner wohnen und
(Energie) sparen.

Jetzt
modernisieren
und mehrfach
profitieren!

Steigern Sie Wohnkomfort und
Wert Ihrer Immobilie mit
unserem Modernisierungskredit!

 Sparkasse
Spree-Neiße

Schlaue Vorsorge sichert sonnige Zeiten

**Zahsower setzen auf
die zuverlässigste
Energie der Zukunft**

Christina und Manfred Schnabel gehören nicht zu den risikofreudigsten Bauherren. Schon als sie 1994 in das ruhige Dorf am Stadtrand zogen, haben sie den Umbau ihres hübschen Hauses solide kalkuliert, genau ausgewählt bei Qualität und Preis und so eine wohnliche grüne Oase geschaffen. Groß genug für sie und ihre zwei Kinder. Die sind nun erwachsen und längst ausgezogen, das Haus muss trotzdem beheizt werden. Manfred Schnabel wurde klar: „Wir brauchen eine Strategie, um nicht in zehn Jahren in den Heizölkosten zu ertrinken!“

Sorgfältig und lange prüfte er die Möglichkeiten und wurde fündig. Im Solar- und Klima-Kompetenzzentrum Am Stadtring 8:



Christina und Manfred Schnabel (mitte) setzen auf Strom aus Sonnenenergie. Zum ganz persönlichen Vorteil kommt noch der Aspekt des Klimaschutzes, sagen Kay-Uwe Kettmann (li.) und Mario Maasch, die Energieberater vom Solar- und Klimakompetenzzentrum

„Da fühlte ich mich zum ersten Mal wirklich gut beraten. Man hatte Geduld mit mir und beantwortete alle meine 1000 Fragen!“ Letztlich auch die zur Rentabilität. Die Kapitalkosten für die 51 Solarmodule auf zwei Dächern seines Grundstücks kann er mit der Einspeisevergütung abdecken, die in diesem Jahr noch 46,75 Cent pro kWh beträgt. In gut zehn Jahren ist der Kredit, ohne zusätzliche Löcher zu reißen, getilgt und die vertraglich gesicherte Vergütung füllt zuverlässig die Heizölkasse. Neue Gesetze stellen ihm jetzt sogar in Aussicht, dass er seinen er-

zeugten Strom demnächst sehr rentabel selber nutzen kann. Auch dafür wird es eine Vergütung vom Staat geben. Ein Argument, dass nicht nur Ehefrau Christina überzeugt hat, sondern auch unkomplizierte Wege zur Finanzierung mit der Sparkasse eröffnete. Immerhin ist in der sonnigen Lausitz eine Ausbeute von rund 880 kWh Strom je 10 Quadratmeter Solarfläche stets gesichert. Im vergangenen Jahr waren es mit mehr als 930 kWh sogar weit mehr. Zufrieden ist der Bauherr auch mit der soliden baulichen Ausführung.

Zum Einbau kamen die zur Zeit modernsten Hochleistungskollektoren und alle Nebenleistungen wurden mit erledigt. Energieberater Mario Maasch: „In den meisten Fällen lohnt sich diese Investition - sie ist in diesem Herbst besonders attraktiv, bevor in den nächsten Jahren schrittweise weniger Einspeisevergütung vertraglich zugesichert wird.“ Gibt es auch Risiken? Eine Frage, die Manfred Schnabel oft gestellt hat. Ja, sagt Mario Maasch, dass die Sonne mal nicht mehr scheint..